

Negawatt statt Megawatt

Forschungsprojekt zur Verbesserung der Wirkung von Energieeffizienz-Programmen bei KMU

Ausgangslage und Motivation

Strom- beziehungsweise Energieeffizienzberatungen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) werden schon heute von vielen Akteuren durchgeführt und liefern Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Dabei sind zwei Probleme auffällig:

- Die bisherigen Programme erreichten weniger als 1% der rund 300'000 KMU in der Schweiz.
- Nach einer Analyse und Beratung wird von den KMU nur ein kleiner Teil der vorgeschlagenen Massnahmen auch wirklich umgesetzt, d.h. die Umsetzungsquoten der Massnahmen (und damit die Wirkung) sind gering.



Stromzähler (Foto: WWF)

Es wird geschätzt, dass in Schweizer Unternehmen der Energieverbrauch um 30% gesenkt werden könnte. Es bestehen also beachtliche Energieeinsparpotenziale, die trotz teils intensiver Bemühungen seitens Wirtschafts- und Umweltverbände, Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Energiestellen von Kantonen und Gemeinden bis heute erst ungenügend ausgeschöpft wurden. Im Projekt „Negawatt statt Megawatt“ werden KMU mit einem Stromverbrauch zwischen 10 und 500 MWh pro Jahr betrachtet. Das technische Potential für Stromeinsparungen bei diesen KMU wird auf 5.7 TWh pro Jahr geschätzt (ca. 10% des Stromverbrauches in der Schweiz). Bei den heutigen Stromkosten wären etwa zwei Drittel davon (3.8 TWh pro Jahr) wirtschaftlich umsetzbar.

Zielsetzung

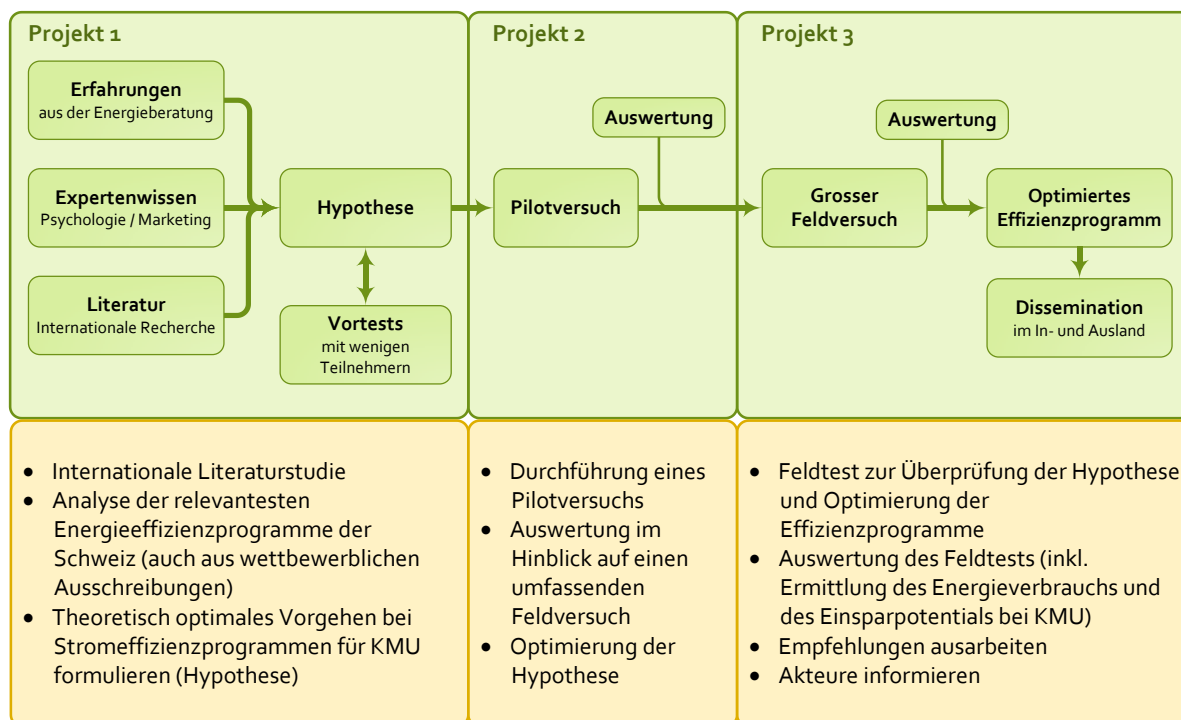
Es soll erforscht werden, wie KMU grossflächig erreicht und wie sie zu einer energetischen Optimierung des Betriebs motiviert werden können. Das Resultat wird eine Vorgehensweise sein, welche der speziellen Situation vieler KMU Rechnung trägt (geringer Anteil der Stromkosten an den Gesamtkosten, keine eigenen Energiespezialisten vorhanden, Investitionen ausserhalb des Kerngeschäfts sind schwierig, Miete von Gebäuden, usw.).



Die gewonnen Erkenntnisse werden anschliessend unter den in der Beratung tätigen Akteuren verbreitet. Falls angezeigt, werden zudem neue Angebote oder Programme vorgeschlagen.

Projektaufbau und Vorgehen

Das Gesamtprojekt „Negawatt statt Megawatt“ besteht aus drei aufeinander aufbauenden Projekten. Projekt 1 wurde im August 2013 gestartet und dauert bis August 2014. Die Projekte 2 und 3 sollen dem Vorgängerprojekt jeweils möglichst nahtlos folgen.

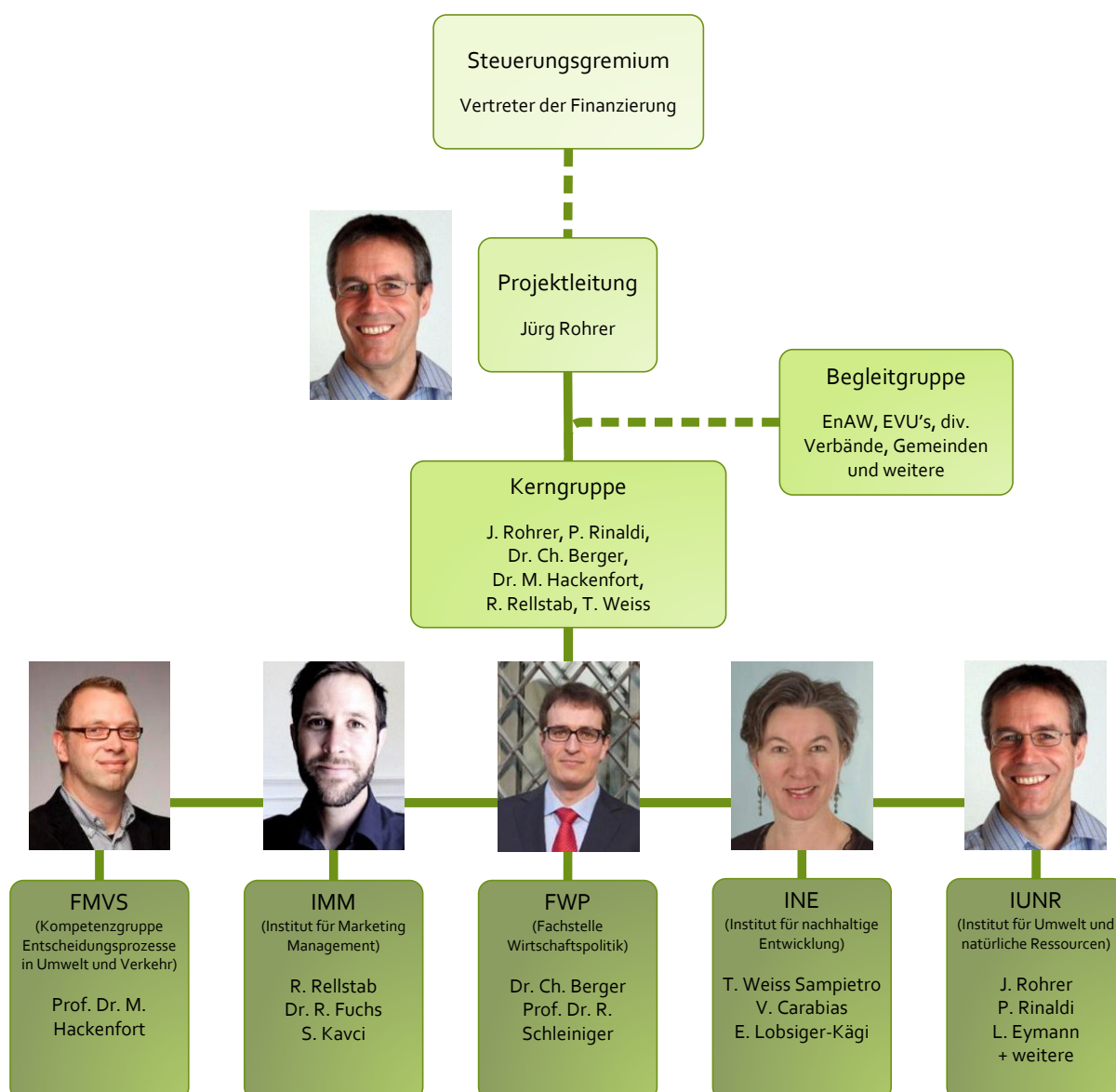


Was ist neu?

- Der interdisziplinäre Ansatz (Psychologie, Soziologie, Marketing, Vertrieb, Volkswirtschaft, Ingenieurwesen) soll Erkenntnisse aus verwandten Gebieten einbringen.
- Der Schwerpunkt liegt bei den 250'000 KMU mit einem Stromverbrauch zwischen 10 und 500 MWh pro Jahr. Diese Zielgruppe mit einem Einsparpotential von bis zu 10% des Schweizer Stromverbrauches wurde bisher kaum erreicht.
- Erstmals werden KMU in einer Region flächendeckend bearbeitet.
- Mit dem Projekt werden zusätzliche wissenschaftliche Grundlagen im Bereich der Energieeffizienz, welche das bedeutendste Element der Energiestrategie 2050 des Bundes darstellt, erarbeitet.
- Viele Erkenntnisse dürften sich auf den gesamten Energiebereich anwenden lassen.

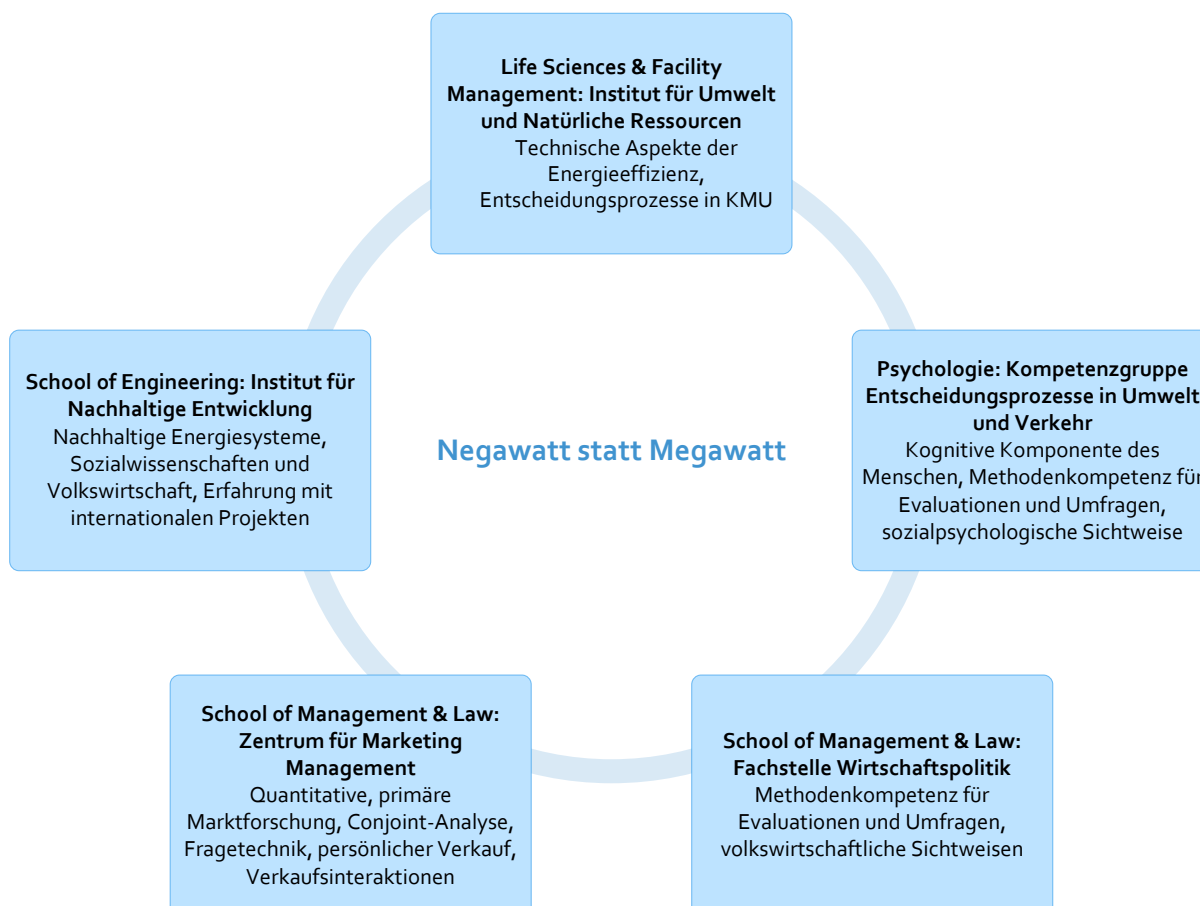
Projektorganisation

Das Projekt soll auf dem bestehenden Wissen über Möglichkeiten und Schwierigkeiten beim Prozess der Beratung bis zur Umsetzung von Effizienzmassnahmen aufbauen. Deshalb wird eine Begleitgruppe geschaffen, welche Know-How aus dem Energiebereich einbringt und den Praxisbezug der Arbeiten überwacht. Die Partner im Steuerungsgremium und in der Begleitgruppe decken das heute vorhandene Wissen zum Thema Energieeffizienz in der Schweiz weitgehend ab. Damit ergibt sich folgende Projektorganisation:



Forschungsteam

Das interdisziplinäre Projekt „Negawatt statt Megawatt“ wird durch folgende Institute der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW mit ihren spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen durchgeführt:



Weitere Auskunft:

Jürg Rohrer

Tel. 058 934 54 33

Juerg.Rohrer@zhaw.ch

www.zhaw.ch/negawatt

Dieses Projekt wird finanziert durch:

BFE, WWF Schweiz / Stiftung Pro Evolution und EKZ



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



Wir bringen Energie

